Rupelrather Abendgebet für den 19.-25. Juni 2020

19.06.2020

Impuls für die Stille



Einladung zur Stille vor Gott

Mit dieser Seite laden wir Dich für die kommende Woche zum Abendgebet ein!

Schließe einfach die Augen - hier ist ein Lied, das Dich einlädt, vor Jesus zur Ruhe zu kommen

Gebet:

In dir sein, Herr, das ist alles

Das ist das Ganze, das Vollkommene, das Heilende
Die leiblichen Augen schließen,
die Augen des Herzens öffnen
und eintauchen in deine Gegenwart.

Ich hole mich aus aller Zerstreutheit zusammen
und vertraue mich dir an.
Ich lege mich in dich hinein
wie in eine große Hand.

Ich brauche nicht zu reden, damit du mich hörst.
Ich brauche nicht aufzuzählen, was mir fehlt,
Ich brauche dich nicht zu erinnern
oder dir zu sagen, was in dieser Welt geschieht
und wozu wir deine Hilfe brauchen.

Ich will nicht den Menschen entfliehen
oder Ihnen ausweichen.
Den Lärm und die Unrast will ich nicht hassen.
Ich möchte sie in mein Schweigen aufnehmen
und für dich bereit sein.

Stellvertretend möchte ich schweigen
für die Eiligen, die Zerstreuten, die Lärmenden.
Stellvertretend für alle, die keine Zeit haben.
Mit allen Sinnen und Gedanken warte ich,
bis du da bist.

In dir sein, Herr, das ist alles
was ich mir erbitte.
Damit habe ich alles erbeten,
was ich brauche für Zeit und Ewigkeit.

Jörg Zink

In dieser Woche laden uns **die 7 Ich-Bin-Worte** und jeweils die dazu gehörende Geschichte bzw. Rede ein, Jesus zu begegnen.

Mit diesen Worten aus dem Johannesevangelium offenbart Jesus uns, wer er ist – für uns zum Heil!

Konkrete Lebensbedürfnisse werden hier angesprochen – in Bildern, die vor allem den Menschen damals täglich vertraut waren. Sie entstanden oft in oder nach Begegnungen, in denen Menschen Jesus so erlebt und erfahren haben.

Du bist eingeladen, als Gebets-Impuls für jeden Tag ein Ich-bin-Wort zu meditieren – auch als eine Anregung für das persönliche Gebet: Was sagen diese Bilder Dir – auch im Blick auf die Menschen, mit denen wir leben in unserer Welt?

Hier kannst Du die jeweiligen Bibeltexte auch noch in einer anderen Übersetzung lesen – oft eine Bereicherung!

Freitag, 19.06.: Jesus - und unser Mangel

Johannes 6,35:

"Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nimmermehr hungern, und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten."

Lesung dazu: Johannes 6, 1-13

Samstag, 20.06.: Jesus - und unsere dunklen Wege

Johannes 8,12:

"Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."

Lesung dazu: Johannes 8, 1-11

Sonntag, 21.06.: Jesus – unser Zugang zum Leben

Johannes 10, 9:

"Ich bin die Tür; wenn jemand durch ich hinein geht wird es selig werden."

Lesung dazu: Johannes 10, 1-10

Montag, 22.06.: Jesus – und unsere Suche nach Geborgenheit

Johannes 10,11:

"Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe"

Lesung dazu: Johannes 10, 11-18; Lukas 15, 1-7

Dienstag, 23.06.: Jesus – und die schmerzhafte Grenze unseres Lebens

Johannes 11,25:

"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und

wer da lebt und glaubt an mich, der wird in Ewigkeit nicht sterben."

Lesung dazu: Johannes 11, 1-45

Mittwoch, 24.06.: Jesus – und die Suche nach der Heimat bei Gott

Johannes 14,6:

"Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich."

Lesung dazu: Johannes 14, 1-6

Donnerstag, 25.06.: Jesus – und unser Ringen um eine lebendige Verbindung zu ihm

Johannes 15,5:

"Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun."

Lesung dazu: Johannes 15, 1-8

Nimm Dir Zeit zum Gebet:

- Was begeistert Dich an Jesus? Dafür kannst Du ihn **loben**.
- Was hat Dir heute Freude gemacht? Was hast Du Gutes erlebt? Dafür kannst Du Jesus **danken**.
- Was macht Dir Sorgen? Was wünschst Du Dir, weil Du es nötig hast? Darum kannst Du ihn **bitten**
- Welche Menschen sind Dir wichtig? Wer braucht Gottes Hilfe? Das kannst Du Jesus sagen und **für** diese Menschen **bitten**.

Hast Du schon einmal, wenn Du ganz alleine bist, halblaut zu Gott gebetet?

Probiere es aus – es verändert Dein Gebet!

Und zum Abschluss ein Segenslied für Dich.

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
https://twitter.com/rupelrath